

RS Vwgh 2020/1/28 Ra 2019/03/0126

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 28.01.2020

Index

L65007 Jagd Wild Tirol
40/01 Verwaltungsverfahren

Norm

JagdG Tir 2004 §36 Abs2
JagdG Tir 2004 §37a Abs1
JagdG Tir 2004 §70 Abs1 Z12
JagdG Tir 2004 §70 Abs1 Z13
VStG §5 Abs1

Rechtssatz

Bei den Verwaltungsübertretungen des § 37a Abs. 1 und des § 36 Abs. 2 Tir JagdG 2004 (Strafbestimmungen nach § 70 Abs. 1 Z 13 und Z 12 Tir JagdG 2004) handelt es sich um Ungehorsamsdelikte iSd § 5 Abs. 1 zweiter Satz VStG (vgl. etwa VwGH 8.9.2011, 2009/03/0057). Es wäre deshalb am Beschuldigten gelegen, glaubhaft zu machen, dass ihn an der Verletzung der Verwaltungsvorschrift kein Verschulden trifft; ihm oblag es, alles seiner Entlastung Dienende vorzubringen (vgl. zu den bei Ungehorsamsdelikten iSd § 5 Abs. 1 zweiter Satz VStG bestehenden Obliegenheiten des Beschuldigten und Verpflichtungen der Behörde auch VwGH 9.12.2019, Ra 2019/03/0123, mwN).

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:VWGH:2020:RA2019030126.L01

Im RIS seit

27.02.2020

Zuletzt aktualisiert am

27.02.2020

Quelle: Verwaltungsgerichtshof VwGH, <http://www.vwgh.gv.at>